

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Montag, dem 09.12.2019, um 18.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungsaal)

<u>Anwesend:</u>	Amtsvorsteher Detlefsen (3 Stimmanteile) Bürgermeister Stahmer, Böel (3 Stimmanteile) Christiansen, Loit (2 Stimmanteile) Peter Clausen, Norderbrarup (3 Stimmanteile) Grünert, Nottfeld (1 Stimmanteil) Walter Clausen, Rügge (1 Stimmanteil) Hansen, Saustrup (1 Stimmanteil) Callsen, Scheggerott (2 Stimmanteile) Hinz, Steinfeld (4 Stimmanteile) Bennetreu, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Schmidt, Ulsnis (3 Stimmanteile) Krüger, Wagersrott (1 Stimmanteil)
Ausschussmitglieder	Kutz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Frau Burgwitz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Wrobel, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
stellv. Amtsausschussmitglied:	Marxen, Boren (2 Stimmanteile) Lausen, Mohrkirch (4 Stimmanteile)
entschuldigt fehlt:	Frau Andresen (4 Stimmanteile)
ferner anwesend:	LVB Strauß GBA Frau Richter Architekt Johannsen Schulleiter Schäfing Ehemaliger Bürgermeister Peters, Mohrkirch Kämmereileiterin Frau Boysen Amtswehrführer Werner Ehrenamtsvorsteher Johannsen Saskia Hamann, Kinder- und Jugendbeirat Eileen Wohlsen, Kinder- und Jugendbeirat Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Verabschiedung des ausgeschiedenen Bürgermeisters Karl Jürgen Peters
2. Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Berichte
 - Amtswehrführer
 - Gleichstellungsbeauftragte
6. Beratung und Beschlussfassung zur fachlichen Beratung und Betreuung der Liegenschaften des Amtes Süderbrarup
7. Sachstandsbericht zur Sanierung der Gemeinschaftsschule (Berichterstatte: Architekt Johannsen)

8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung von zwei Wetterschutzunterständen an der Nordlicht-Schule
9. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Schlüsselsystems für die Gemeinschaftsschule
10. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Ostseefjord Schlei GmbH (OFS) in der Touristischen Marketingorganisation (TMO) Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. sowie in dem Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V. (TVSH)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Projekträgerschaft für ein regionales Tourismuskonzept
12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020
 - Investitionsprogramm 2019 – 2023
 - Haushalt und Haushaltssatzung nebst Anlagen
13. Nachwahl eines Mitgliedes für den Schul- und Jugendausschuss
14. Nachwahl eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
15. Nachwahl eines stellv. Mitgliedes für den Finanzausschuss
16. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
17. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 1:

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigt der Amtsvorsteher die Verdienste von Karl Jürgen Peters, der seit seiner Mitgliedschaft im Amtsausschuss im Jahr 2008 unterschiedliche Positionen wahrgenommen hat und überreicht ein Präsent.

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die um die neuen Tagesordnungspunkte 7 „Sachstandsbericht zur Sanierung der Gemeinschaftsschule“ und 11 „Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Projekträgerschaft für ein regionales Tourismuskonzept“ erweiterte Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2:

Die Niederschrift vom 30.09.2019 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 3:

Der Amtsvorsteher berichtet, dass

- Michael Haushahn in der Gemeinde Mohrkirch zum neuen Bürgermeister gewählt wurde.
- zum Breitband die Aufträge für die Bauausschreibung erteilt wurden.
- die Sanierung der Gemeinschaftsschule vorangeht.
- zum Sportstättenentwicklungsplan ein Gespräch mit dem Kreissportverband bezüglich der Kooperation mit den Sportvereinen geführt wurde.
- zum Projekt Smart City eine Vielzahl von Terminen stattgefunden haben und auch noch anstehen.
- weiterhin mehrere Gesprächstermine wahrgenommen wurden (Überplanung Linienverkehr Teilnetz Ost, WIREG Gesellschafterversammlung, Sitzung Landesvorstand Hauptverwaltungsbeamte im Amt, Mitgliederversammlung SHGT Kreisverband, Klimaschutzmanager mit der Stadt Kappeln, Bürgermeisterrunde OfS, MdL Joschka Knuth – Information zu Smart City, IT-Verbund SH)

- bei der Verleihung des Architektenpreises zur Nordlicht-Schule der 2. Platz erreicht wurde.
- sich der neue Kinder- und Jugendbeirat konstituiert hat.

TOP 4:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 5:

Amtswehrführer

Der Amtswehrführer berichtet, dass die Mitgliederzahl sich derzeit auf 900 Kameraden beläuft, wobei 624 (davon 30 Frauen) dem aktiven Bereich angehören. Von 13 Wehren wird die Sollstärke erfüllt; eine Wehr liegt unter der Hälfte der Sollstärke. Der Ehrenabteilung gehören 215 Mitglieder an, der Jugendfeuerwehr 45 und dem Feuerwehrmusikzug 30. In diesem Jahr wurden bislang 73 Einsätze geleistet, wobei die Zahl der Fehllarme zurückgegangen ist. Der Ausbildungsstand ist gut, insgesamt gab es 200 Lehrgangsbesuche und die Brandschutzerziehung wurde gut in Anspruch genommen. Der Amtswehrführer und seine Stellvertreter haben in diesem Jahr insgesamt 59 Termine wahrgenommen. Der Amtswehrführer schließt seinen Bericht mit einem Dank an die Gemeinden und das Amt für die geleistete Unterstützung.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet umfangreich über die Studie zur Gleichstellung als Regionalentwicklung. Sie hat an mehreren Weiterbildungsseminaren und Treffen auf Landes- und Kreisebene teilgenommen und mittlerweile alle Gemeindevertretungen im Amt besucht. Die Gemeindevertreterinnen der Gemeinden werden von ihr regelmäßig mit Informationen versorgt.

TOP 6:

Der Amtsvorsteher gibt einen kurzen Sachstandsbericht und verweist auf die Empfehlung des Finanzausschuss. Einvernehmlich beschließt der Amtsausschuss danach, HochbauPlanung Paustian, als wirtschaftlichsten Anbieter, mit der baufachlichen Beratung und Betreuung der Immobilien des Amtes und der Gemeinden für die nächsten drei Jahre (2020 – 2022) zu beauftragen.

TOP 7:

Architekt Johannsen gibt einen Sachstandsbericht zur Sanierung der Gemeinschaftsschule und weist insbesondere darauf hin, dass neben der bisherigen Kostensteigerung für die Brandschutzsanierung weitere Kosten in Höhe von ca. 400.000,-- € brutto entstehen. Dieser Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 8:

Der Amtsvorsteher gibt einen kurzen Sachstandsbericht und verweist auf die Empfehlungen des Schul- und Finanzausschusses. In der anschließenden Diskussion ergeben sich insbesondere Nachfragen zum Standort und zu Alternativangeboten. Bei 41 Ja-Stimmanteilen, 3 Nein-Stimmanteilen und 2 Stimmanteilen Enthaltung ermächtigt der Amtsausschuss den Amtsvorsteher, den Auftrag zu vergeben.

TOP 9:

Nach kurzer Erläuterung durch den LVB zur Anschaffung des Schlüsselsystems ermächtigt der Amtsausschuss einstimmig den Amtsvorsteher, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 20.467,64 € zu vergeben.

TOP 10:

Der Amtsvorsteher gibt Erläuterungen zum Sachverhalt und weist insbesondere auf die Bürgermeisterversammlung bei der Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) hin. Für eine Mitgliedschaft der OfS in der Touristischen Marketingorganisation (TMO) Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V. sowie im Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V. (TVSH) würden dem Amt jährliche Kosten in Höhe von ca. 1.560,-- € entstehen. Die Mitglieder des Amtsausschusses nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis und empfehlen einstimmig der Ostseefjord Schlei GmbH eine Mitgliedschaft in der TMO Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. sowie im Tourismusverband Schleswig-Holstein (TVSH):

TOP 11:

Nach kurzer Erläuterung durch den Amtsvorsteher beschließt der Amtsausschuss einvernehmlich, stellvertretend für alle 75 Kommunen der lokalen Tourismusorganisation die Projektträgerschaft für ein regionales Tourismuskonzept zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt verwaltungsseitig zu begleiten, die GRW-Förderung zu beantragen und das Gesamtprojekt abzurechnen. 25 % des Auftragsvolumens werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

TOP 12:

Die Kämmerleiterin gibt kurze Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen. Die Amtsumlage bleibt gegenüber dem Vorjahr mit 34,5 % unverändert.

Danach beschließt der Amtsausschuss einstimmig, bei 12 Stimmanteilen Enthaltung, das Investitionsprogramm 2019 bis 2023 sowie die vorliegende Haushaltssatzung, wonach im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 6.100.600,-- €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 5.589.400,-- € und der Jahresüberschuss auf 511.200,-- € festgesetzt wird.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.817.900,-- €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.050.900,-- €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.305.200,-- € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 3.397.300,-- € festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 2.040.000,-- € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 360.000,-- € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 39,37 Stellen |

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 34,5 v.H festgesetzt.

Die Umlage teilt sich wie folgt auf:

Allgemein	13,81 v.H.
Schulen	18,74 v.H
Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	1,01 v.H
Integrierte ländliche Entwicklung	0,47 v.H
Wirtschaftsförderung	0,27 v.H
Förderung Tourismus	0,20 v.H.

TOP 13:

Als Mitglied für den Schul- und Jugendausschuss wird in offener Wahl einvernehmlich Michael Haushahn nachgewählt.

TOP 14:

Als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss wird in offener Wahl einvernehmlich Michael Haushahn nachgewählt.

TOP 15:

Als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss wird in offener Wahl einvernehmlich Michael Haushahn nachgewählt.

TOP 16:

Keine Vorlagen.

Einstimmig verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Beratung: 19.45 Uhr

Amtsvorsteher

Protokollführer